

Kein Plan was Du machen willst?

Was mache ich nach der Schule? Soll es eine Ausbildung oder ein Studium sein? Wenn Du noch keine Antwort darauf weißt, wäre ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei der BfUL vielleicht genau das Richtige für Dich.

Das FÖJ gibt Dir die Möglichkeit, Dich für deine zukünftige Karriere zu orientieren, während Du Dich für die Gesellschaft engagierst und etwas für den Umwelt- und Naturschutz tun kannst. Neben dem Einblick in den Beruf des Messtechnikers bei der Probenahme und Untersuchung von Flüssen und Seen hast Du nicht nur die Möglichkeit mehr über die Arbeit im Labor oder etwas über die Lebewesen in den Gewässern zu erfahren, sondern Du lernst auch den Freistaat Sachsen kennen.

Außerdem gilt das Freiwillige Ökologische Jahr für viele Ausbildungsbetriebe als Praktikum und wird als Wartezeit für Studienplätze anerkannt.



Vorbereitung der Proben

Lass Dir das nicht entgehen...



Während dem FÖJ bekommst Du:

- 320 € Taschengeld pro Monat
- Kindergeld und Kindergeldfreibeträge werden weiter gezahlt
- Beitragszahlungen für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung vom Träger
- (Halb-)Waisenrente
- Ermäßigungen durch einen Freiwilligendienstausweis bei öffentlichen Verkehrsmitteln, kulturellen Einrichtungen wie z. B. Museen usw.
- Du kannst Wohngeld beantragen wenn du eine eigene Wohnung hast
- 27 Tage Urlaub
- Arbeitsschutzkleidung wird bereitgestellt



Sedimentsammler



Seeprobenahme

...und komm zur BfUL!!!

Deine Aufgaben sind die Vor-Ort-Probenahme aus Gewässern, Vorbereitung und Nachbereitung der Probenahme, Wartung und Pflege der Messtechnik und Auswertung der Messdaten. Du wirst zusätzlich an fünf Seminarwochen teilnehmen, in denen Du viel über das Thema Ökologie und Umwelt lernst und kannst Dein eigenes Projekt gestalten.

Du kannst Dich für die Einsatzstellen in den Gewässergütelaboren in Nossen, Chemnitz, Bad Dübau oder Görlitz entscheiden. Das Jahr geht vom 1. September bis zum 31. August.



Fließgewässerprobenahme